

# Staat und Religion

## Wie viel Religion braucht der Staat?

ZUM INHALT 1

MATERIALIEN 2–27

<b>M 1</b>	<b>Von der Theokratie bis zur Laizität – Modelle des Verhältnisses von Religion und Staat</b>	Folie 1
<b>M 1.1</b>	Verhältnis Staat und Religion – Grundlagen und Geschichte	2
<b>M 1.2</b>	Anspruch der Religionen vs. Notwendigkeit der Toleranz	3
<b>M 2</b>	<b>Braucht der Staat Religion(en)? – Die Kontroverse um das sogenannte „Böckenförde-Diktum“</b>	Folie 1
<b>M 2.1</b>	Das Wagnis der Freiheit: Das Böckenförde-Diktum und seine Implikationen für eine moderne Demokratie	4
<b>M 2.2</b>	Quellen für das verantwortliche Handeln	5
<b>M 2.3</b>	Wovon der Staat lebt	5
<b>M 2.4</b>	Über Moral, Religion(en) und den gesellschaftlichen Zusammenhalt	6
<b>M 2.5</b>	Kultur der Toleranz in der wertpluralen Gesellschaft als Leitbild	7
<b>M 3</b>	<b>Wie hältst du's mit der Religion? – drei Fallbeispiele</b>	Folie 2
<b>M 3.0</b>	Krach im Kiez	8
<b>M 3.1</b>	Fallbeispiel 1: Das Kreuz mit dem Kreuz – Kreuze in öffentlichen Gebäuden	9
<b>M 3.1.1</b>	Applaus von unterschiedlichen Seiten	9
<b>M 3.1.2</b>	„Das Kreuz lässt sich nicht von oben verordnen“	10
<b>M 3.1.3</b>	Noch eine Stimme aus dem Raum der Kirche	10
<b>M 3.1.4</b>	Das Kreuz mit der Identität	11
<b>M 3.1.5</b>	Kreuzzug gegen das Kreuz: Wer sich nicht zu seiner Identität bekennt, wird untergehen	11
<b>M 3.1.6</b>	Das Kreuz spaltet – wirklich?	12
<b>M 3.2</b>	Fallbeispiel 2: Bau einer repräsentativen Moschee	13
<b>M 3.2.1</b>	„Da will Köln natürlich genauso groß bauen“	13
<b>M 3.2.2</b>	Spendengeste der Kirche	13
<b>M 3.2.3</b>	Ralph Giordano: Nein und dreimal nein!	14
<b>M 3.2.4</b>	Wofür steht die Kölner Moschee?	14
<b>M 3.2.5</b>	Was geschieht in den Moscheen?	15
<b>M 3.3</b>	Fallbeispiel 3: Beschneidung jüdischer Jungen	18
<b>M 3.3.1</b>	Informationen über die jüdische Tradition und die rechtliche Problematik	18
<b>M 3.3.2</b>	Wollt ihr uns Juden noch?	19
<b>M 3.3.3</b>	Guter Schnitt. Medizinisch vernünftig, ethisch geboten: Plädoyer für die Brit Mila	19
<b>M 3.3.4</b>	„Keine andere Religion kümmert sich so ums Kindeswohl“	20
<b>M 3.3.5</b>	Über Zugehörigkeiten und familiäre Kontroversen: ein Gespräch über eine Beschneidung, die nicht stattfand	21
<b>M 4</b>	<b>Rolle der Religionen in der säkularen Gesellschaft</b>	Folie 2
<b>M 4.1</b>	Nicht einfach dekorativer Luxus	22
<b>M 4.2</b>	Christliche Ethik im säkularen Staat freiheitlicher Verfassung	23
<b>M 4.3</b>	Christen in der Politik	24
<b>M 4.4</b>	Wie verändert Migration Religion in Europa?	25
<b>M 4.5</b>	Religion und Integration	26
<b>Klausur</b>	Religion und Freiheit	27

UNTERRICHTSVERLAUF 28–32

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
 „Kreuze in alle bayerische Amtsstuben“,  
 immer wieder das Kopftuch – das Thema  
 „Staat und Religion“ hat gegenwärtig eine  
 große Aufmerksamkeit. Glücklicherweise,  
 möchte man meinen, geht es doch bei der  
 Religionsfreiheit auch um ein konstitutives  
 Element unserer freiheitlichen Grundord-  
 nung. Zeit, sich des Themas im Religi-  
 onsunterricht anzunehmen ...  
 Herzlichst, Ihr Thomas Kamphausen

### Impressum

**Herausgeber:**

Matthias Küsters

**Autor:**

Thomas Kamphausen

**Erscheinungsweise:**

sechs Ausgaben pro Jahr

**Abonnement pro Jahr:**

98,40 € *unverb. Preisempf.*

inkl. MwSt. zzgl. 5,10 € *Versandpau-  
schale (innerhalb Deutschlands)*

**Anzeigen:**

Petra Wahlen

T 0241-93888-117

**Druck:**

**Titelbild:**

picture alliance/Peter Kneffelt/dpa

**Verlag:**

**Bergmoser + Höller Verlag AG**

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123

F 0241-93888-188

E kontakt@buhv.de

www.buhv.de

ISSN 0936-5141